

**Informationen
gemäß Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO)**

**für den Bereich Bauen, Liegenschaften und Umwelt
der Gemeinde Sinn**



vom 25.05.2018
in der Fassung vom 12.11.2019

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

1. Vorwort

Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen treten mit dem Bauamt der Gemeindeverwaltung Sinn - früher oder später in Kontakt, insbesondere weil sie Baugenehmigungen oder sonstige Erlaubnisse für gewässerschutz-, bodenschutz-, naturschutz-, immissionsschutz- oder abfallrechtliche Regelungen beanspruchen (Vollzugsbereiche im Umweltschutz). Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu umweltschutzrechtlichen und verwaltungsinternen Zwecken, insbesondere soweit

- das Baugesetzbuch (BauGB),
- die Hessische Bauordnung (HBO),
- das Gesetz über kommunale Abgaben Hessen (KAG),
- die Abgabenordnung (AO),
- das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB),
- die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB),
- die Verdingungsordnung für Leistungen (VOL),
- das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG),
- Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI),
- das Hessische Straßengesetz (HStrG),
- das Hessische Wohnungsaufsichtsgesetz (HWoAufG),
- das Hessische Wohnraumfördergesetz (HWoFG),
- das Gesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (Wohnungsbindungsgesetz - WoBindG),
- das Verwaltungsverfahrensgesetz sowie das Hessische Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) ,
- das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes, das Hessische Wassergesetz (HWG),
- das Bundesimmissionsschutzgesetz,
- das Bundesnaturschutzgesetz,
- das Kreislaufwirtschaftsgesetz des Bundes sowie das Hessische Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG),
- eine entsprechende Satzung der Gemeinde Sinn in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar oder mittelbar anzuwenden sind.

Gemäß Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 DS-GVO bezeichnen „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung

- zu einer Kennung wie einem Namen,
- zu einer Kennnummer,
- zu Standortdaten,
- zu einer Online-Kennung,
- oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen

identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person ist. Juristische Personen oder Verstorbene werden von der Bestimmung der DS-GVO nicht erfasst. Zu beachten ist aber insbesondere im Hinblick auf Informationen über verstorbene Personen, dass diese Informationen Bezüge zu lebenden Personen haben und damit auch dem Datenschutzrecht unterliegen können.

Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten. Wenn Behörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

2. Wer sind wir?

„Wir“ sind das Bauamt der Gemeindeverwaltung Sinn und im Wesentlichen für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken und Umsetzung bau- und umweltschutzrechtlicher Regelungen, sowie in Liegenschaftsangelegenheiten verantwortlich.

2.1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Gemeinde Sinn

Bürgermeister Hans-Werner Bender

Jordanstraße 2

35764 Sinn

Telefon: +49 2772 5007-10

bender@gemeindesinn.de

2.2 Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Der Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Sinn

*SDS Schüllermann Dataservice GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich
sds@schuellermann.de*

*auch zu erreichen über
Bürgermeister Hans-Werner Bender
Jordanstraße 2
35764 Sinn
Telefon: +49 2772 5007-10
bender@gemeindesinn.de*

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Um die im Vorwort genannten Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Zwecke verarbeitet, für die sie erhoben wurden. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, § 3 HDSIG in Verbindung mit den spezialgesetzlichen Vorschriften.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.
- Familienstand und Kinder,
- Beruf,
- Vertretungsbefugnisse, insbesondere bei Rechtsbehelfen, Verfahrensbevollmächtigte
- Bankverbindung
- Grundstücksdaten

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie bei Ihnen selbst, z. B. durch Ihre Mitteilungen und Anträge. Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

5. Automatisierte Datenverarbeitung

Im weitgehend automationsgestützten Verfahren werden Ihre personenbezogenen Daten erhoben, gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren bei der Anwendung und Umsetzung der naturschutzrechtlichen Regelungen zugrunde gelegt.

6. Datensicherungsmaßnahmen

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten setzen wir technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen auf Basis von IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie gemäß den Vorgaben der DS-GVO um, damit die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Daten sichergestellt ist.

7. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem bau- oder umweltschutzrechtlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist, z.B. § 4 b BauGB.

8. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Verfahren erforderlich sind. Maßstab sind vor allem die gesetzlichen Fristen für die Aufbewahrung der Verfahrensakten.

Da Bauakten Dokumentakten sind und die baurechtlichen Vorgänge jederzeit nachvollziehbar sein müssen, sind aufgrund des Rechtsstaatsprinzips nach Art. 20 Absatz 3 GG diese Akten dauerhaft aufzubewahren.

9. Betroffenenrechte

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte:

9.1 Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

9.2 Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 DS-GVO).

9.3 Recht auf Löschung

Sie können, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

9.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben gemäß den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

9.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO erfüllt sind.

9.6 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO). Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Bei den folgenden zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden können Sie Beschwerde einlegen.

Die Beschwerde ist zu richten an folgende Adresse:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

+49 611-1408-0

poststelle@datenschutz.hessen.de

11. Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten:

Soweit wir Ihrem Anliegen aus rechtlichen Gründen nicht entsprechen können, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen grundsätzlich

innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.